



Unsere EBERT-Angebote
verdrehen Ihnen den Kopf.
www.skoda-angebote.de

Ebert Automobile GmbH
info.ebert.automobile@autowelt-ebert.de
www.autowelt-ebert.de

EBERT.AUTOMOBILE
Ein Ebert. Ein Wort.

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

WALLDORF – WIESLOCH

AUSGABE 6728

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

23./24. JANUAR 2026

NUSSLOCH – ST. LEON-ROT – RAUENBERG – MALSCH – DIELHEIM – MÜHLHAUSEN



Heute mit ALDI meine Woche

IN KÜRZE

Kappenabend

Wiesloch. Frauen, die einen lustigen und fröhlichen Abend verbringen möchten, sind herzlich zum Kappenabend der Wieslocher Frauen eingeladen. Die Veranstaltung findet am Freitag, 30. Januar, um 18.59 Uhr im TSG-Center in der Parkstraße 5/1 statt. Der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Eine Kostümierung ist erwünscht. Anmeldungen werden per E-Mail unter info@wieslocherfrauen.de oder telefonisch bei Elke Walter unter der Nummer 06222/ 5 13 77 entgegengenommen.

Infoveranstaltung

Wiesloch. Acht weiterführende Schulen laden zur Nacht der weiterführenden Schulen ein. Die Infoveranstaltung bietet die Gelegenheit, die beruflichen Schulen in Wiesloch kennenzulernen und sich über Bildungsangebote und Abschlüsse zu informieren. Die Veranstaltung findet am 30. Januar ab 17 Uhr im Zentrum Berufliches Schulzentrum Wiesloch (ZBS) statt. Beteiligt sind die Hubert-Sternberg-Schule in der Parkstraße 7, die Johann-Philipp-Bronner-Schule in der Gymnasiumstraße 2 sowie die Louise-Otto-Peters-Schule in der Gerbersruhstraße 56.

INHALT	
Freizeit	2
Lokales	3-8
Rätsel	4

Waldorf schließt Haushalt mit Plus ab

JAHRESRECHNUNG 2024: Umfangreich, aber mit erfreulichem Ergebnis.

Waldorf. „Das Werk ist wieder relativ umfangreich“, sagt Kämmerer Boris Maier mit bewusstem Understatement. Tatsächlich umfasst die Jahresrechnung 2024 stolze 470 Seiten. Entscheidend ist jedoch nicht der Umfang, sondern das Ergebnis – und dieses fällt höchst erfreulich aus: Statt eines im Nachtragshaushalt vom Juni 2024 prognostizierten Minus von mehr als 77 Millionen Euro weist die Jahresrechnung nun einen Finanzierungsmittelüberschuss von über 60 Millionen Euro aus.

Der Gemeinderat stellte die Jahresrechnung einstimmig fest, ebenso die des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft, der mit einem Minus von 238.000 Euro abschließt – rund 14.000 Euro weniger, als ursprünglich geplant.

Gewerbesteuer mit außergewöhnlicher Entwicklung

Wie herausfordernd das Finanzjahr 2024 war, zeigt besonders die Entwicklung der Gewerbesteuer. Im Haushaltsplan waren zunächst Einnahmen von 160 Millionen Euro vorgesehen. Nachdem jedoch ein großer Steuerzahler angekündigt hatte, im laufenden Jahr keine Vorauszahlungen zu leisten, wurde der Ansatz im Nachtragshaushalt zur Jahresmitte auf 90 Millionen Euro reduziert.

„Dass es anders gekommen ist, wissen Sie“, kommentierte Kämmerer Maier die weitere Entwicklung. Tatsächlich belie-

fen sich die Gewerbesteuereinnahmen dank unplanmäßiger Nachzahlungen und freiwilliger Vorauszahlungen schließlich auf mehr als 211 Millionen Euro.

Späte Zahlungen mit weitreichenden Auswirkungen

Erst in der zweiten Dezemberhälfte gingen weitere 40 Millionen Euro an freiwilligen Vorauszahlungen ein – mit Auswirkungen nicht nur auf die städtischen, sondern auch auf die Kreisfinanzen. „Nein, wir haben die 40 Millionen nicht falsch verbucht“, widersprach Maier entsprechenden Behauptungen. Allerdings habe es Zeit gebraucht, das Statistische Landesamt davon zu überzeugen, diese Summe noch dem Jahr 2024 zuzuordnen. Die entsprechende Korrektur erfolgte erst im dritten Quartal 2025, nachdem die Stadt darauf gedrängt hatte.

Erst dadurch konnte der Rhein-Neckar-Kreis – dank der höheren Umlagezahlungen aus Waldorf – seine Kreisumlage letztlich mit einem niedrigeren Hebesatz als zunächst befürchtet beschließen. Das wirkt sich nun ab 2026 positiv auf alle Kreiskommunen aus.

Hohe Umlagen, aber geringere Investitionsauszahlungen

„So schön die Ertragssituation auch aussieht, sie zieht immer entsprechende Aufwendungen nach sich“, machte der Kämmerer auf die hohen Umlagen aufmerksam. Die Ausgaben für

Kreis-, Finanzausgleichs- und Gewerbesteuerumlage summierten sich 2024 auf mehr als 100 Millionen Euro.

Auf der anderen Seite fielen die Auszahlungen für Investitionen deutlich geringer aus als geplant. Für Baumaßnahmen waren ursprünglich fast 34 Millionen Euro vorgesehen, tatsächlich wurden jedoch nur rund 16 Millionen Euro ausbezahlt, da sich „etliches in die Zukunft verschoben“ habe.

Unterm Strich verbleibt ein Jahresüberschuss von über 60 Millionen Euro. Die liquiden Mittel stiegen zum 31. Dezember 2024 auf 674 Millionen Euro; ohne gebundene Mittel belaufen sie sich auf 202 Millionen Euro.

Stellungnahmen der Fraktionen

Mathias Pütz (CDU) ging in seiner Stellungnahme auf die „fiskalischen Ungewissheiten“ und „multimillionenschweren Schwankungen“ des städtischen Haushalts ein. Es sei richtig, auf Risikoidentifizierung und -minimierung zu setzen. Für die beschlossenen Großprojekte wie Pflegeheim, Feuerwehr sowie Schul- und Wohnungsbau sei es wichtig, „die Mittel jetzt zu fixieren“.

„Zufrieden mit dem positiven Ergebnis“ zeigte sich Dr. Andrea Schröder-Ritzrau (SPD). „Trotz Kapielen in der Kasse“ habe man alle Pflicht- und freiwilligen Leistungen aufrechterhalten können. Bemerkenswert sei zudem, dass „trotz intensiver

Bautätigkeit“ nur etwa die Hälfte der eingeplanten Mittel abgerufen worden sei.

Dr. Günter Willinger (FDP) betonte, Waldorf leiste mit seinen Umlagezahlungen einen wichtigen Beitrag für die umliegenden Kreiskommunen. Nach den Entwicklungen des Jahres 2024 müsse aber auch klar sein, „dass es keine Ewigkeitsgarantie bei den Gewerbesteuerzahlungen gibt“. Seine Fraktion werde sich daher weiterhin für eine „konservative und vorausschauende Finanzplanung“ einsetzen.

Wilfried Weisbrod (Bündnis 90/Die Grünen) erinnerte daran, dass man zunächst „in der Bredouille“ gewesen sei, sich am Ende jedoch über ein „im Prinzip sehr erfreuliches Haushaltsjahr“ habe freuen dürfen. Mit Blick auf die Zukunft sei es richtig, zu warnen, grundsätzlich sehe er die Entwicklung aber nicht negativ. Zumal die Stadt ihre Finanzkraft für wichtige Infrastruktureinrichtungen nutze: „Wir geben dieses Geld ja zurück.“

Anerkennung für den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Abschließend lobten alle Redner die Arbeit des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft. Dieser kümmert sich neben der laufenden Verwaltung insbesondere um die energetische Sanierung des städtischen Wohnungsbestands, was auch das jährlich wiederkehrende Defizit erklärt und zugleich als wichtige Investition in die Zukunft gesehen wird.

Ausstellungsstücke

Polstermöbel, TV-Sessel, Esszimmer usw.

Kurzfristig lieferbar!



FUG
MÖBELMARKT

Füg Möbelmarkt GmbH
Adackerstr.10, 76669 Bad Schönborn
07253/7102, info@moebel-fueg.de
www.moebel-fueg.de

Wandern mit dem Odenwaldklub

Wiesloch. Am Sonntag, 1. Februar, lädt eine Rundwanderung im Restaurant „Kraichgausturab“ in Mühlhausen geplant. Gäste sind herzlich willkommen, ein eigener Becher ist mitzubringen. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Schulparkplatz in der Schulstraße 32 in Mühlhausen. Eine Anmeldung ist bei Isolde und Harald Fischer unter der Telefonnummer 06222/66274 möglich.

Programmanforderung!

RUPPENSTEIN

Ulrich Ruppenstein, Schanzenstr. 10, 68753 Waghäusel
Tel. 07254-8468, E-Mail kontakt@ruppenstein.net

TAGESFAHRTEN 2026

Mi. 18.03.	Zurück in die 70er	– das Duo Players in der Besenhex, incl. Mittagessen, Getränke u. musikalische Unterhaltung	59,-
Fr. 27.03.	Mandelblütenfahrt	– heute geht's in die Pfalz, incl. Reiseleitung und Mittagessen	59,-
Sa. 21.03.	Ostermarkt St. Wendel	– hier ist der Osterhase zuhause!	39,-
Do. 26.03.	Schlachtfest in Talheim	– und Kurpark Bad Rappenau, incl. Schlachtfestessen	49,-
Mi. 15.04.	Ostermarkt Colmar	– Ostern im Elsass erleben, Mittagspause in Pfastatt	39,-
Fr. 17.04.	Kennnenfahrt	– mit kleiner Elsassrundfahrt, incl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen	39,-
Sa. 18.04.	Einkaufen im Outlet Zweibrücken	– vier Stunden Aufenthalt, incl. Abendessen	49,-
Do. 30.04.	Frühlingsfahrt nach Ludwigsburg	– mit Ostereierlaufe, incl. 4-Gang-Menü und Eintritt Schlossgarten	67,-
So. 03.05.	Apfelblüte u. Meerrettich-Essen	in Urloffen, danach Freizeit in Baden-Baden, incl. Mittagessen	57,-
Mi. 06.05.	Zur Spargelzeit in die Besenhex	– und nach Bad Wimpfen, incl. Mittagessen vom Buffet und Getränke	59,-
So. 10.05.	Muttertagstasche	– ein schöner Tag im Elsass, incl. Muttertagsmenü und Petit-Train-Fahrt	59,-
So. 10.05.	Am Muttertag Trachtenumzug	– Trüberger Schinkenfest, lokale Spezialitäten, Musik und jede Menge Spaß	39,-
Sa. 16.05.	Nahetal – und Planwagenfahrt	in Kirschroth, incl. Planwagenfahrt mit Weinprobe, Kuchen, Brötchen, Traubensaft, Wasser	49,-
Sa. 30.05.	Insel Mainau	– Blumeninsel am Bodensee, incl. 5 Stunden Eintritt Mainau	69,-
Sa. 31.05.	Bauern-, Handwerker- und Winzermarkt	– in St. Wendel, Schliedern und Schlemmen	39,-
Fr. 05.06.	Colmar	– das hübsche Städtchen im Elsass, incl. geführter Stadtrundgang	44,-
Mo. 08.06.	Geyser in Andernach	– Schifffahrt und Stadtbummel, incl. Informationsfilm u. Schifffahrt	60,-
Mi. 10.06.	Tütsse und Freiburg	– der schöne Schwarzwald, incl. Schiffsrundfahrt	60,-
Sa. 13.06.	Insel Mainau	– Blumeninsel am Bodensee, incl. 5 Stunden Eintritt Mainau	69,-
Do. 25.06.	Moselfahrt	– Bernkastel-Kues, incl. Schifffahrt und Weinprobe	59,-

MEHRTAGESFAHRTEN 2026

15 T. 01.-15.02.	Kurreise Mariental	– incl. 30 Behandlungen u. 2 Tagesausflüge ****H.	1150,-
4 T. 09.-12.03.	Harz – Vorseasonangebot	incl. Schmalzputzbad, Köhler, Stabkirche ****H.	460,-
15 T. 28.3.-11.4.	Kur- und Erholungsreise Kolberg an der Ostsee	– incl. 40 Behandlungen u. 2 Tagesausflüge ****H.	1195,-
4 T. 26.-29.04.	Tulpenblüte in Holland	– Amsterdam, Keukenhof uvm, incl. aller Eintritts- und Schifffahrtskosten ****H.	690,-
5 T. 04.-08.05.	Wörthersee	– incl. Schifffahrt, Ausflug Italien und Slowenien, Burg Hochosterwitz ****H.	725,-
5 T. 11.-15.05.	Italienische Adria	– incl. Pastakochkurs, Rimini, San Marino, Sangriafest, Tanzabend ****H.	730,-
5 T. 15.-19.06.	Tirol	– Zillertal, Hintertux, Innsbruck, Gramaisalm, Achensee, incl. Glasbläserei, Grillabend ****H.	730,-
5 T. 22.-26.06.	Venetien und Venedig	– Treviso, Bassano del Grappa, incl. Schifffahrt Venedig ****H.	755,-

über 50 Jahre

Zustiege: Waldorf Bahnhof West · Schwetzingen Bahnhof · Hockenheim Bahnhof · Waghäusel Betriebshof

Bei uns sind viele Leistungen inclusive: z.B. tägliche Rundfahrten, Halbpension, Schifffahrten, Eintrittsgelder, Reisekrückchenrecht bei Krankheit usw. Familienunternehmen – alle Fahrten werden durchgeführt!

Bequem reisen in 4 Kronen Reisebussen mit 81 cm Sitzabstand!

Neue Küche !

Zuverlässig preisbewusst in der Region

Ludwig Geiß GmbH & Co. KG

Geiß MÖBEL

74927 Eschelbronn Industriest. 32 06226/95060

Für Küchenplanung und Beratung empfehlen wir Terminvereinbarung

Sonntags freie Umschau 13.00 - 17.00 Uhr ohne Verkauf

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu hohen Preisen an:



Goldschmuck



Bruch- & Altgold



Zahngold



Münzen & Barren



Altsilber



Luxus- & Golduhren

- Rolex®
- Patek Philippe
- Audemars Piguet®
- OMEGA® uvm.



Edelsteine



Luxustaschen

- GUCCI®
- Chanel
- Hermès
- Prada® uvm.



Silberbesteck



Zinn



Ihre Vorteile:

- Sofortige Wertermittlung
- Barauszahlung direkt vor Ort oder Echtzeitüberweisung
- Transparente Abwicklung
- Hoher Goldkurs
- Kompetente Beratung

Die Goldwaage
Rohrbacher Str. 44
69115 Heidelberg

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 11:00 – 18:00 Uhr
Sa: 11:00 – 15:00 Uhr

T 06221 – 360 77 00
www.goldwaage-heidelberg.de

Google ★★★★★



die Goldwaage
EDELMETALLHANDEL

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

So geht's:

- 1 Wertgegenstände zu uns bringen.
- 2 Unverbindliches Angebot erhalten.
- 3 Betrag vor Ort auszahlen lassen.

ZUSTELL-SERVICE

06 21/ 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110
Feuerwehr/Rettungsdienst
112
Einheitliche Behördennummer
115
Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92
Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917
Augenärztlicher Notdienst
0180/ 606 2211
Giftnotruf Freiburg
0761/ 192 40
Kinder- und Jugendtelefon
0800/ 111 0333
Opfernotruf
01803/ 343 434
Telefonseelsorge
0800/ 111 0111
Malteser Hilfsdienst
06222/ 922 50
Technischer Notdienst Bauhof
0152/ 389 014 52
Stadtwerke Walldorf
06227/ 828 80

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink

Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail:
crink@haas-publishing.de



Wenn die Musikfreunde Heidelberg die Bühne betreten, verwandelt sich die SRH-Aula in Neckargemünd in eine Zeitmaschine ins Frankreich der 1920er-Jahre. Mit den Werken der „Groupe des Six“ erleben die Zuhörer eine Reise durch nächtliche Boulevards, Varietés und Jazz-Kneipen. Von Francis Poulencs spritziger „Sinfonietta“ über Darius Milhauds temperamentvolle „Cinema Symphony“ bis zu Honeggers kraftvollem „Pacific 231“ – das Orchester begeistert mit Charme, Humor und musikalischer Raffinesse. Ein Konzert voller Überraschungen, das Klassikliebhaber und Neugierige gleichermaßen verzaubert.

BILD: STADT NECKARGEMÜND

Reise durch Frankreichs musikalische 1920er-Jahre

MUSIKFREUNDE HEIDELBERG: Das Benefizkonzert findet am 7. Februar um 19 Uhr statt.

Neckargemünd. Das jährliche Sinfoniekonzert des Lions Clubs und der Lore-Kirchhofer-Stiftung zugunsten Neckargemünder Einrichtungen verspricht auch 2026 wieder ein außergewöhnliches musikalisches Erlebnis. Am Samstag, 7. Februar, laden die Musikfreunde Heidelberg um 19 Uhr in die Aula des SRH Berufsbildungswerks Neckargemünd (Im Spitzfeld 25) ein. Das Konzert steht unter dem Motto „Mit französischem Charme ins 20. Jahrhundert“ und entführt das Publikum in die faszinierende Welt der „Groupe des Six“.

Die „Groupe des Six“: Humor, Charme und musikalische Raffinesse
Die „Groupe des Six“ – eine Gruppe französischer Komponisten, die in den 1920er-Jahren für Aufsehen sorgte – verzauberte ihre Zeitgenossen mit ungewöhnlichen Melodien, humorvollen Einfällen und einer erfrischend leichten Musiksprache. Anders als die ernste russische „Gruppe der Fünf“, von der sie ihren Namen entlehnte, war das französische Sextett ein heiteres, kreatives Häuflein, das sich auf Jahrmärkten, in Bars, im Zirkus oder in Varietés traf. Ihre Musik spiegelt die Atmosphäre der nächtlichen Boulevards, Jazz-Kneipen und Tanzsalons dieser Zeit wider und verbindet spielerische Leichtigkeit mit feiner musikalischer Raffinesse.

Der Dichter Jean Cocteau spielte eine entscheidende Rolle bei der Entstehung der Gruppe. Ursprünglich hatte er 15 Komponisten zu einem Vortrag einge-

laden; nur sechs nahmen teil, was zur berühmten Sechsergruppe führte. Cocteau beschrieb die Komponisten später poetisch: „Auric, Milhaud, Poulenc, Tailleferre, Honegger – Ich habe Ihren Blumenstrauß in dieselbe Vase mit Wasser gestellt.“ Trotz der Zufälligkeit ihres Treffens verband sie ein gemeinsames Ziel: eine Musik zu schaffen, die weg von der überladenen Spätromantik – etwa Richard Wagner – den Boden des Alltags erreicht, humorvoll ist und den Zuhörern unmittelbare Freude bereitet.

Von Boulevards bis Variété: Ein Abend voller Überraschungen

Das Konzertprogramm bietet eine faszinierende Mischung aus kompositorischer Vielfalt, Witz und musikalischer Virtuosität. Francis Poulencs „Sinfonietta“ überrascht mit zündenden Akkorden, die das Publikum sofort in ihren Bann ziehen, während Darius Milhauds „Le Boeuf sur le toit“ („Der Ochse auf dem Dach“) die Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine spritzige Reise durch Tangos, Sambas und sogar portugiesischen Fado entführt. Die Werke sind voller Überraschungen und Abwechslung und spiegeln den spielerischen Geist der 1920er-Jahre wider.

Auch die Ballettmusik zu „Die Hochzeit auf dem Eiffelturm“ gehört zu den Höhepunkten des Abends. Trotz des skurrilen Untertitels „Ein schreckliches Kind meuchelt seine schrecklichen Eltern“ bezieht der „Valse des dépêches“ („Walzer der Depeschen“) durch seinen Charme und die humorvolle Parodie des klassi-

schen Spitzentanzes. Die Tänzerinnen müssen sich im Dreivierteltakt behaupten, während das Publikum den Witz und die Leichtigkeit der Kompositionen genießen kann.

Ein weiteres Highlight ist Arthur Honeggers „Pacific 231“, eine der eindrucksvollsten Vertonungen einer Lokomotive. Bei der Uraufführung 1924 begeisterte das Werk das Publikum nicht nur durch die Nachahmung einer Dampflokomotive, sondern durch die innovative musikalische Konstruktion. Langsam beginnende, wuchtige Akkordblöcke steigern sich zu einer rasenden Fahrt, die am Ende eindrucksvoll abgebremst wird – ein Meisterwerk technischer Klangkunst.

Jedes Stück des Konzerts vereint Irrwitz, Eleganz und französische Raffinesse, was das Benefizkonzert zu einem unvergesslichen Erlebnis macht. Das Orchester der Musikfreunde Heidelberg steht unter der Leitung von René Schuh und wird die Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine abwechslungsreiche, unterhaltsame und zugleich künstlerisch anspruchsvolle Reise durch das musikalische Frankreich der 1920er-Jahre mitnehmen.

Spenden kommen die Neckargemünder Tafel und Musikschule zugute

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten und kommen vollständig der Neckargemünder Tafel sowie der Musikschule Neckargemünd zugute. Die Veranstaltung wird mit Unterstützung der Lore-Kirchhofer-Stiftung durchgeführt. red

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zuständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Christina Rink
crink@haas-publishing.de



Oriana und Hans Gradl glänzen auf dem Tanzparkett. Jetzt können auch Anfänger Standard- und Lateintänze lernen.

BILD: TANZCLUB

Tanzen lernen leicht gemacht

TANZCLUB SCHWARZ-GOLD WIESLOCH

Wiesloch. Der Tanzclub Wiesloch bietet eine Einführung in die Standard- und Lateintänze mit dem Tanzlehrer Rolf Becherger-Stier an. In insgesamt zwölf Übungseinheiten à 90 Minuten werden die Grundkenntnisse in den Tänzen Discofox, Langsamer Walzer, Tango, Quickstep, Rumba, Cha-Cha-Cha, Samba und Jive vermittelt.

Der Kurs findet 14-täglich statt und beginnt am 24. Januar um 15.30 Uhr in der Sporthalle

der Gerberschule in Wiesloch. Die Kursgebühr beträgt 120 Euro pro Person und ist auf das Konto des Tanzclub Wiesloch, IBAN DE37 6729 2200 0021 6981 05, zu überweisen.

Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail an info@tanzclub-wiesloch.de möglich. Für weitere Informationen steht Lore Oehlbach gerne telefonisch unter der Nummer 06227/ 5 32 66 zur Verfügung. red



Hundeerfahrene Personen gesucht!

Odenwald/Bergstraße. Der Verein Tiere in Not Odenwald sucht ein Zuhause für Django. Django wurde im Februar 2017 geboren und kam als Junghund zu Tiere in Not Odenwald, weil er seiner damaligen Familie zu groß geworden war.

Der Rüde ist ein total sympathischer, netter, verschmuster, anhänglicher, freundlicher Kerl, der gut an

der Leine geht, Ruhe halten kann und verträglich ist mit anderen Hunden. Im Tierheim trägt Django einen Maulkorb. Die neue Familie sollte bereit sein, mit dem Hund zu trainieren und eventuell eine Hundeschule aufzusuchen. red/BILD: TINO

Wer Django kennenlernen möchte, bekommt Infos unter der Telefonnummer 06063/ 93 98 48 oder auf www.tiere-in-not-odenwald.de

Postkartenblicke vom Hilsbacher Eichelberg

AUSFLUGSTIPP: Naturerlebnis, Spielstationen und eine der beeindruckendsten Aussichten im Kraichgau erleben.

Sinsheim-Hilsbach. In der aktuellen Serie des Kreisforstamts dreht sich alles um den Wald als Naherholungsgebiet. Im letzten Teil wird nun ein besonderer Erholungsort in Sinsheim-Hilsbach vorgestellt. Dort findet sich eine in der Region einzigartige Szene. „Postkartenmotive noch und nöcher.“ Mit diesen Worten wurde die Aussichtsplattform am Eichelberg im Jahr 2006 eröffnet. Mit Blick auf umliegende Höhenzüge wie Schwarzwald, Löwensteiner Berge und Stromberg sowie den nahe gelegenen Steinsberg gilt diese Aussage bis heute. Heute führt der Erlebniswanderweg „Hilsbacher Eichelberg“ mit liebevoll gestalteten Stationen für Groß und Klein am Aussichtspunkt vorbei. Ein wundervoller Familienausflug mit garantierbarem „Wow-Moment“ an der höchsten Stelle.

Die Idee für die Plattform stammt von Förster Dietmar Weiland. „Der Blick vom Eichel-



Die Aussichtsplattform am Eichelberg mit ihrem wundervollen Panoramablick.

BILD: LANDRATSAMT RHEIN-NECKAR-KREIS

berg war von Anfang an einer meiner Lieblingsorte im Revier“, schwärmt Weiland. „Diesen Ausblick wollte ich anderen nicht vorenthalten. So kam die Idee auf, eine Aussichtsplattform zu bauen.“ Der Hilsbacher Ortschaftsrat sowie die Stadt Sinsheim waren sofort begeistert und unterstützten das Projekt, sodass die Planung rasch beginnen konnte. Mit viel Herz-

blut und Engagement ging es an die Umsetzung. Förster Weiland entwarf die Konstruktion selbst und fällte eigenhändig die dafür benötigten Douglasien im Sinsheimer Wald. Anschließend mussten die Stämme vor der Weiterverarbeitung entrinde werden. Hier packte der Ortschaftsrat mit an. In Teamarbeit wurde die Plattform schließlich am zweithöchsten Punkt des

Kraichgaus auf 326 Metern errichtet. Die drei Hauptverantwortlichen des Projekts, Reinhold Eggensperger, Reinhard Stichling und Dietmar Weiland, sind auf einem Täfelchen verewigt. Eine runde Orientierungstafel in der Mitte der Plattform hilft dabei, die Landschaft einzuordnen. Dort sind alle markanten Punkte, die in der Ferne zu sehen sind, mit Höhen- und Entfernungsangaben verzeichnet. Bei guter Sicht kann sogar die Hornisgrinde in 90 Kilometern Entfernung im Nordschwarzwald entdeckt werden.

„Der schönste Sonnenaufgang weit und breit“, empfiehlt Weiland zudem. Ein frühmorgendlicher Aufstieg lohnt sich also besonders. Ein weiteres Highlight ist die Rundwanderung des Erlebniswegs „Hilsbacher Eichelberg“. Auf rund fünf Kilometern können an 20 Stationen der Eichelberg, seine Geschichte und seine heutige Nut-

zung erkundet werden. Dafür arbeiteten das lokale Weingut Heitlinger, die Stadt Sinsheim und das Kreisforstamt Rhein-Neckar-Kreis eng zusammen. So entstand ein abwechslungsreiches Angebot, das Kinder zum Mitmachen und Ausprobieren einlädt und Erwachsenen auf anschaulichen Tafeln Geologie, Weinbau und Wald vor Ort näherbringt.

Für Familien ist er ein wunderschönes Ausflugsziel, bei dem die Kleinsten beim Weitersprung ihre Sprungkraft oder am Waldxylophon ihr musikalisches Talent testen können. Ältere Besucher finden auf den Tafeln zahlreiche spannende Infos. Und am höchsten Punkt des Rundweges, etwa auf halber Strecke, wartet eine der beeindruckendsten Aussichten der Region. Der Startpunkt des Rundwegs mit ausreichend Parkmöglichkeiten befindet sich am Hilsbacher Waldsee. red

Mit Imagefilm-Premiere ins Jubiläumsjahr gestartet

NEUJAHRSEMPFANG: Bürger feiern den Auftakt zu „125 Jahre Stadtrechte“ mit Film, Musik und Festplanungen.

Walldorf. Den Höhepunkt des diesjährigen Neujahrsempfangs der Stadt Walldorf bildete gleich zu Beginn die Premiere des neuen Imagefilms in der Astoria-Halle. Mit viel Schwung und Witz inszeniert, stieß der Film auf positive Resonanz und erhielt viel Applaus. Bürgermeister Matthias Renschler wünschte den Gästen ein gutes neues Jahr und betonte: „Der Film vermittelt sehr viel von dem, wofür Walldorf steht. In Walldorf leben die Menschen gerne, sie arbeiten hier gerne und kommen auch gerne wieder zu Besuch.“ Sein Dank galt den Filmemachern Ute und Christian Berlinghof sowie Jochen Koppert von der Brainyard Filmproduktion.

Jubiläumsjahr „125 Jahre Stadtrechte“

Ein zentrales Thema war das Jubiläumsjahr „125 Jahre Stadtrechte“. Renschler erinnerte an die Verleihung der Stadtrechte am 2. September 1901 durch Großherzog Friedrich I. von Baden. Für 2026 sind zahlreiche Veranstaltungen geplant:

- Festwochenende am 25. und 26. Juli mit Delegationen aus den Partnerstädten
- Weitere Aktionen wie Spargelmarkt, Straßenkerwe und Musiktage
- Digitaler Spaziergang durch Walldorfs Geschichte
- Umsetzung eines „Platzes



Bürgermeister Matthias Renschler hat auf dem Neujahrsempfang der Stadt das Jubiläumsjahr „125 Jahre Stadtrechte“ eingeläutet. BILD: HELMUT PFEIFER

für Kinderrechte“

- Kunstprojekt zu historischen Sonderkulturen wie Tabak, Spargel und Hopfen

Laufende und geplante Großprojekte

Renschler berichtete über die laufenden und geplanten Groß-

projekte:

- Pflegeheim – symbolischer Spatenstich noch in diesem Jahr
- Feuerwehrhaus – Baubeginn voraussichtlich 2027
- Sanierung und Erweiterung der Waldschule
- Wohnbauprojekte in der Heidelberger-/Hebelstraße und

Wieslocher Straße

- Geplante Baumaßnahmen im Tierpark

Dank an Ehrenamtliche und Unternehmen

Besonderen Dank sprach Renschler den Ehrenamtlichen aus, darunter Feuerwehr, DRK,


THW und DLRG. „Ihr Einsatz ist unverzichtbar, wie der Großbrand in der Badstraße 2025 gezeigt hat.“ Mit dem neuen Ehrenamtsportal schafft die Stadt zudem eine Plattform, um das Engagement der Bürger gezielt mit den Bedarfen der Vereine zu verbinden. Auch die Unternehmen der Stadt würdigte er und betonte, dass Gemeinderat und Stadtverwaltung verantwortungsvoll mit den finanziellen Mitteln umgehen.

Kultur, Stadtmarketing und Partnerstädte

Weitere Themen waren das Angebot in Kunst und Kultur, Aktivitäten im Stadtmarketing und der Verkehrsversuch in der „Sommerstraße“. Renschler hob die Begegnungen mit den Partnerstädten hervor, darunter das 40-jährige Jubiläum mit Saint-Max und der Besuch einer Delegation aus Freeport/USA. „Diese Freundschaften möchten wir im Jubiläumsjahr weiter pflegen“, so der Bürgermeister.

Feierlicher Ausklang

Musikalisch wurde der Empfang von einem Ensemble der Stadtkapelle Walldorf begleitet. Nach den Reden stießen die Gäste mit Sekt oder Orangensaft aufs neue Jahr an und führten Gespräche. Den Abschluss bildete das gemeinsame Singen des „Badner Liedes“.

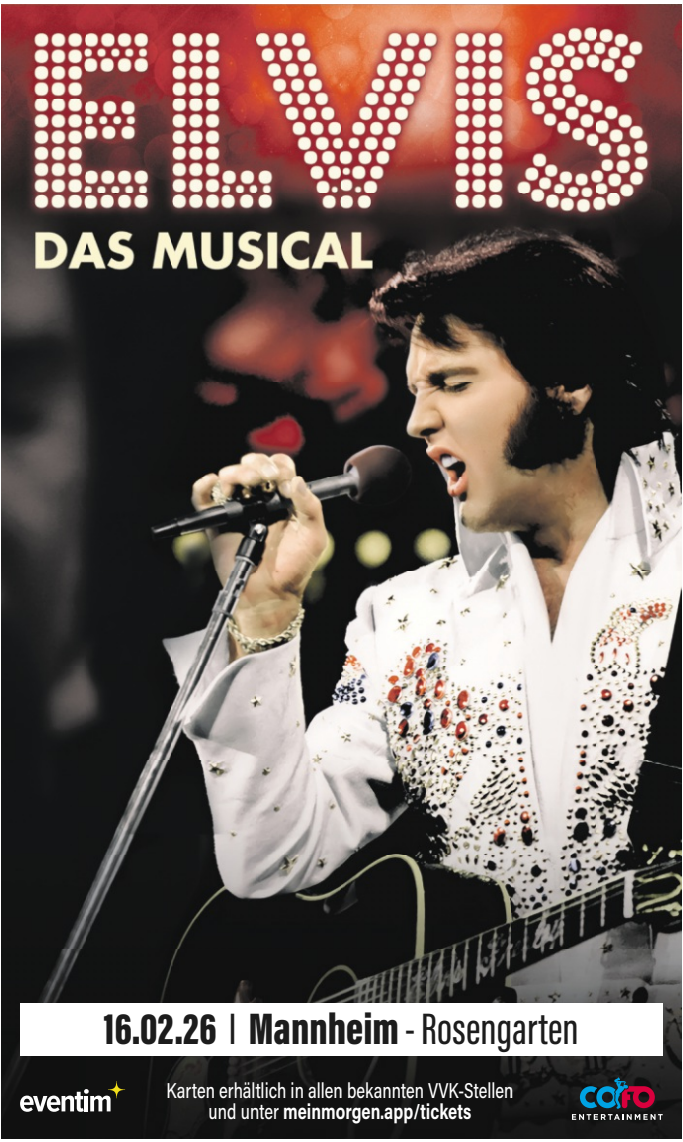


Songül Gül
Mediaberaterin

BAZ

Ihre Ansprechpartnerin für:
Walldorf, Wiesloch, Nußloch,
St. Leon-Rot, Rauenberg, Malsch,
Dielheim, Mühlhausen
(jeweils inklusive Ortsteile)

Kontakt:
Telefon: 07261 86276-12
s.guel@haas-mediengruppe.de



ELVIS
DAS MUSICAL

16.02.26 | Mannheim - Rosengarten

eventim Karten erhältlich in allen bekannten VVK-Stellen und unter [meinmorgen.app/tickets](#) **coro** ENTERTAINMENT



SAP **pre zero** **Joma** **ProMinent**

DORFPLATZ STATT ALEXANDERPLATZ - HIER STEPPT DER BÄR!

31.01.26 - 15:30 - PREZERO ARENA

HOL DIR DEIN TICKET UNTER [HOFFE-LIVE.DE](#)



72 Jahre im Dienst des Tierschutzes

LEBENSWERK IN GEFAHR: Wildtierauffangstation sucht Nachfolge.

Walldorf. Seit 72 Jahren steht der Walldorfer Ulrich Schmidt im Dienst des Tierschutzes. Seit Jahrzehnten rettet er mit unermüdlichem Einsatz verletzte und kranke Wildtiere. Über seine außergewöhnliche Arbeit sprach Schmidt neulich als Gast in der Landesschau Baden-Württemberg. Die Sendung ist in der ARD-Mediathek abrufbar.

In seiner privaten Wildtierauffangstation in Walldorf hat Ulrich Schmidt im Laufe der Jahre zigtausenden Vögeln, Säugetieren und Reptilien mit großer Hingabe und Leidenschaft das Leben gerettet. Die Station bietet damit ein unverzichtbares Zuhause für hilfsbedürftige Tiere. Sie besteht aus von Schmidt selbst gebauten Volieren und Käfigen, die sich in zwei Häusern sowie im Garten befinden. Sämtliche Kosten für Bau, Unterhalt und Versorgung hat Schmidt ohne fremde Spenden selbst getragen. Auch das umfangreiche Fachwissen, das für die Pflege der unterschiedlichsten Wildtiere erforderlich ist, eignete er sich über Jahrzehnte als Autodidakt an.

Heute steht dieses beeindruckende Lebenswerk jedoch vor großen Herausforderungen. Der inzwischen 77-jährige leidet an einer schweren Herzinsuffizienz und kann sich zunehmend weniger um die derzeit



Ulrich Schmidt lebt für die Tiere – seit 72 Jahren. Der Walldorfer Wildtierretter sprach im SWR-Fernsehen über seine tiefe Verbundenheit zur Natur und darüber, warum sein Lebenswerk jetzt Unterstützung braucht.

rund 1.000 Tiere kümmern, die sich in seiner Obhut befinden. Um die Auffangstation und die Versorgung der Tiere auch in Zukunft zu sichern, sucht Schmidt dringend eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

Auf die Situation macht auch der bewegende Film „Der Letz-

te seiner Art“ des Heidelberger Filmemachers Julius Kröger aufmerksam. Der Film, der auf YouTube zu finden ist und von Schmidts Freunden vom NABU Walldorf initiiert wurde, begleitet Schmidt und zeigt eindrucksvoll sein jahrzehntelanges Engagement. Ziel des Pro-

jekts ist es, dabei zu helfen, Schmidts Lebenswerk fortzuführen. In der Landesschau Baden-Württemberg berichtete Ulrich Schmidt darüber, wie er zum barmherzigen Tierretter wurde und wie die Begegnungen mit der Tierwelt sein Leben nachhaltig verändert haben. *red*

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

VERANSTALTUNG VON STADT WIESLOCH UND PZN

Wiesloch. Am 27. Januar 1945 wurde das Vernichtungslager Auschwitz von sowjetischen Soldaten befreit. An diesem Datum wird jedes Jahr der Millionen Opfer des nationalsozialistischen Mordens gedacht. Zugleich ist dieses Gedenken eine eindringliche Mahnung: Der Holocaust darf sich niemals wiederholen.

Schülerbeitrag des Ottheinrich-Gymnasiums
Seit vielen Jahren greifen die Stadt Wiesloch und das Psychiatrische Zentrum Nordbaden (PZN) diesen Appell auf und gestalten im jährlichen Wechsel eine Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialis-

mus. Am Dienstag, 27. Januar, findet die diesjährige Gedenkveranstaltung um 17 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Wiesloch statt. Vorgesehen sind Redebeiträge von Pfarrerin Sabine König, Oberbürgermeister Dirk Elkmann, dem Beigeordneten der französischen Partnerstadt Fontenay-aux-Roses, Dominique Lafon, sowie dem Pflegedirektor des PZN Wiesloch, Andreas Emmerich. Den inhaltlichen Schwerpunkt der Veranstaltung gestaltet eine Schülergruppe des Ottheinrich-Gymnasiums. Unter dem Arbeitstitel „Wenn das Bildermachen oder Sich-ein-Bild-Machen zu (Er-)Morden führt“ entwickeln

die Schüler eine Aufführung, die sich mit der Macht von Bildern auseinandersetzt. Thematisiert werden dabei Bilder, die von außen auf Verfolgte gerichtet sind, ebenso wie Bilder, die Verfolgte von sich selbst oder von anderen haben, sowie innere Bilder der Verfolgung. Diese unterschiedlichen Perspektiven werden teilweise mithilfe von Projektionen sichtbar gemacht.

Musikalisch umrahmt wird die Gedenkveranstaltung von Michael Ziegler von der Musikschule Südliche Bergstraße mit Akkordeonstücken. Die Bevölkerung ist zu dieser Gedenkveranstaltung herzlich eingeladen. *red*

Neuer Pfarreirat nimmt Arbeit auf

SITZUNG MARKIERT SCHRITT FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE

Walldorf-St. Leon-Rot/Wiesloch. Mit der Konstituierung des neuen Pfarreirats hat die Kirchengemeinde einen wichtigen Schritt in ihre Zukunft getan. In der ersten Sitzung des neu gewählten Gremiums stand vor allem die Wahl des Vorstands im Mittelpunkt.

Dr. Klemens Gramlich leitete die Sitzung und blickte gemeinsam mit den Mitgliedern auf die Arbeit des bisherigen Übergangsgremiums zurück. Dieses hatte die Entwicklung der neuen Kirchengemeinde maßgeblich geprägt, unter anderem durch die Festlegung von Na-

me, Sitz und Logo sowie durch die Erarbeitung einer gemeinsamen Gründungsvereinbarung. Hervorgehoben wurde dabei die konstruktive, synodale Arbeitsweise.

Im Anschluss wählte der Pfarreirat seinen neuen Vorstand. Zum Vorsitzenden wurde Dr. Klemens Gramlich aus Walldorf bestimmt, seine Stellvertreterin ist Anke Beck aus Gauangeloch. Beisitzende sind Jürgen Ritz aus Dielheim und Barbara Steidel aus Rauenberg. Gemeinsam mit Pfarrer Bernhard Pawelzik und dem leitenden Referenten Gernot Hödl bilden

sie das Leitungsteam des Pfarreirats. Zudem übernimmt Dr. Klemens Gramlich die Vertretung im Diözesanrat, sein Stellvertreter ist Alois Schwane aus Nußloch.

Darüber hinaus befasste sich das Gremium bereits mit ersten inhaltlichen Themen, darunter die Planung einer neuen Webseite und eines Pfarrmagazins sowie der Beschluss eines ausgeglichenen Haushalts für das kommende Jahr. Zum Abschluss wurde das neue Siegel der Pfarrei mit der Darstellung des heiligen Aegidius verabschiedet. *red*

Schöpfung, Erfindung

Blumenbeet

Fels, Schleifer

Blumenbeet

Fels, Schleifer

Beifall

Fenstervorhang

Morgenland

Backgewürz

Sittenlehre

spanischer Ausruf

Viehunterkunft

Tanz in der Reihe

Bein-gelenk

dt. Moderator (Jürgen von d. ...)

Schiffs-vorder-teil

gleich-falls

Krank-heits-keim

tätiger Anden-vulkan

Hinterhalt

Haar-ersatzstück

Zelle, Strophe o. Gedichts

über-großer Mensch

Wind-schatten-seite

„Gold-land“ im A.T.

nicht einmal

Form des Aus-drucks

Weis-sagerin

Kenn-zeichen

alt-nord. Sagen-samm-lung

Fahrrad-steuer

Fremd-wort-ell: fern, weit

Karpfen-fisch, Döbel

kurz für: um das

Fest-saal in Schulen

Boden-kacheln verlegen

Gegen-wert

wüstes Gelage

ein Edelgas

bürger-liche Kleidung

ge-streiftes Wild-pferd

links-rhein. Mittel-gebirge

weibl. Adligen-be-dienstete

Tee-behälter

griechi-scher Buch-stabe

Laich-kraut

Vorname des Sängers Presley

3

Vorname des Autors Gorki

Nachteil (ugs.)

eine Groß-macht (Abk.)

scheues Waldtier

Film-licht-empfind-lichkeit

zum Alter-tum ge-hörend

Herbst-blume

1

austra-lischer Lauf-vogel

Spiel-karte

Waffen-lager

7

latein-amerika-nischer Tanz

Gebäude-teil, Söller

Hülsen-frucht

US-Par-laments-ent-scheide

voll, stramm

hin-auf

10

Fisch-fänger

8

scher-zen

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

erst-klassig

8

Fisch-fänger

7

Düssel-dorfer Flan-ier-meile

Teil des Wortes

nagender Kummer

unge-zwungen, salopp

Futterale

Balea-ren-Insel

2

Märchen-gestalt, Hänsel und ...

Gewalt-herr-schaft

ein

Krank-heits-er-reger (Mz.)

Traumlandschaften und organische Skulpturen

VIVERE ARTE ART GALLERY: Ausstellung vereint Malerei und Skulptur.

Wiesloch. Knapp 50 Kunstinteressierte versammelten sich am vergangenen Sonntag in der Vivere Arte Art Gallery am Wieslocher Marktplatz zur Vernissage der Ausstellung „Organic“ der mallorquinischen Künstler Llorenç Garrit und Marcos Torandell.

Galeristin Barbara Mancini begrüßte die Besucher herzlich und erinnerte daran, dass mit Llorenç Garrit im Herbst 2022 die erste Ausstellung in der Galerie veranstaltet und zugleich die Vivere Arte Art Gallery eröffnet wurde. In einer kunsthistorisch fundierten Rede lenkte Kuratorin Alessia Tardivo anschließend den Blick auf ausgewählte Werke der Ausstellung und erläuterte deren Entstehung, Technik und Wirkung.

Wo die Natur überquillt, sich auflöst und neu erfindet. Llorenç Garrits Malereien lassen traumhafte Landschaften entstehen, in denen die Natur überquillt, sich auflöst und neu erfindet. In diesen Werken hat der Künstler eine visuelle Erzählung gewoben, die Abstraktion und Figuration miteinander verbindet und Realität sowie Fantasie ineinanderfließen lässt.

Marcos Torandells Skulpturen hingegen vereinen unterschiedliche Materialien wie Stein, Rohwolle, Eisen und Holz – Materialien, die gewissermaßen eine eigene Geschichte in sich tragen. Durch langsame, manuelle Prozesse wie Wach-



Traumhafte Malerei und archaische Skulpturen treffen in der Ausstellung „Organic“ aufeinander. Die mallorquinischen Künstler Llorenç Garrit und Marcos Torandell (links) zeigen in der Vivere Arte Art Gallery in Wiesloch eindrucksvolle Werke, die Natur, Material und künstlerischen Prozess in einen sensiblen Dialog stellen. BILD: STADT WIESLOCH

schmelzen, Kardieren, Trocknen und Formen ermöglicht es der Künstler dem Material, seine

eigene Geschichte in sich tragen. Durch langsame, manuelle Prozesse wie Wach-

Identität und Wirklichkeit zu bewahren. Jedes Werk trägt zugleich die sichtbaren Spuren des künstlerischen Tuns in sich und erinnert daran, dass künstlerisches Schaffen auch Zuhören bedeutet.

Beide Künstler dankten der Galeristin und der Kuratorin für ihre Worte und schilderten in englischer Sprache ihren Weg zum Kunstschaffen, ihre Inspirationsquellen sowie die besondere Bedeutung Mallorcas mit seiner Geschichte, Kultur und Natur für ihr Werk.

Noch lange nach der offiziellen Eröffnung verweilten die Gäste in der Ausstellung und nutzten intensiv die Gelegenheit zum Austausch mit den Künstlern, der Kunsthistorikerin Alessia Tardivo und der Galeristin.

Werke bis Freitag, 13. Februar, zu sehen

Die Ausstellung „Organic“ ist noch bis zum 13. Februar in der Vivere Arte Art Gallery, Marktstraße 11, 69168 Wiesloch, zu sehen. Weitere Informationen finden sich unter www.viverearte.de.

Die Öffnungszeiten sind donnerstags und freitags von 15 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr.



Rund 60 Gäste beim Auftakt: Der Walldorfer Mittagstisch startet erfolgreich ins neue Jahr und zeigt, wie beliebt das Angebot weiterhin ist. BILD: STADT WALLDORF

Nach dem Vorbild von Hannelore Blattmann

MITTAGSTISCH: Für ältere, bedürftige und einsame Mitbürger.

Walldorf. Zum Start des Walldorfer Mittagstischs kamen rund 60 Gäste im katholischen Pfarrsaal zusammen. Damit zeigte sich erneut, dass das Angebot nach wie vor sehr gut angenommen werde, erklärte Ferdinand Hörth, der zusammen mit Jutta Glogowski nach dem Tod von Hannelore Blattmann im vergangenen Jahr die Organisation übernommen hat. Den Mittagstisch fortzuführen sei ganz im Sinne von Hannelore Blattmann, waren sich die beiden einig. Voraussetzung dafür seien drei Faktoren: Gäste, die dem Angebot treu bleiben, Sponsoren, die die Initiative unterstützen und die Speisen bereitleisten, sowie ein engagiertes Team in der Küche. Diese Voraussetzungen seien nach wie vor gegeben.

Auch Bürgermeister Matthias Renschler begrüßte die Anwesenden herzlich und wünschte ein „glückliches und gesundes Jahr 2026“. „Ich freue mich, dass immer, wenn ich hier bin, der Saal voll ist“, sagte Renschler und hob hervor, dass neben dem Essen besonders der Austausch in der Gemeinschaft im Vordergrund stehe. Sein Dank galt allen Engagierten im Team. Ebenso sprach Pfarrer Uwe Boch von der evangelischen Kirchengemeinde den Anwesenden ein gutes neues Jahr aus und überbrachte die Grüße seines katholischen Kollegen Ghislain Eklou, der erkrankt fehlte. Nach einem kurzen Tischgebet wünschte Boch den Gästen „guten Appetit“.

Serviert wurde Kartoffelsuppe mit Rindswurst und Bröt-

chen, zum Nachtisch gab es Johrgurt mit Obst. Rund ein Dutzend Helfer sorgten für den reibungslosen Ablauf, indem sie die von einem Walldorfer Metzger gespendeten Speisen auf die Teller verteilten und an die Tische brachten. „Es schmeckt sehr gut“, lautete der Tenor an vielen Tischen, was die Verantwortlichen besonders freute.

Der Walldorfer Mittagstisch ist eine ehrenamtliche Initiative, getragen von Mitgliedern der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde. Angesprochen sind vor allem ältere Mitbürger, die alleinlebend, bedürftig oder einsam sind.

Die nächsten Termine finden jeweils dienstags ab 12 Uhr statt: am 27. Januar sowie am 3., 10. und 17. Februar im katholischen Pfarrsaal.

Reden wir über harten Stuhl



„Ein pflanzliches Präparat aus der Apotheke überzeugt bei hartem Stuhl und Verstopfung“

Jeder Siebte ist zumindest gelegentlich von Verstopfung betroffen – mitsamt den lei-

digen Begleiterscheinungen wie schmerzhaftem Pressen oder dem Gefühl einer unvollständigen Entleerung.

Es gibt viele Gründe, warum der Darm plötzlich streikt – zum Beispiel Stress, Flüssigkeitsmangel oder auch die altersbedingte hormonelle Umstellung in den Wechseljahren. Die Folge ist aber jedes Mal dieselbe: Auf der Toilette geht gar nichts mehr, bzw. nur unter starkem Pressen. Das kann so weit gehen, dass es zu schmerzhaften Hämorrhoiden kommt. Und selbst wenn Betroffene es schaffen, sich zu erleichtern, bleibt häufig das

unangenehme Gefühl einer unvollständigen Entleerung zurück. In jedem Fall gilt also: Man sollte etwas gegen den harten Stuhl tun.

Abführmittel nur in Ausnahmefällen

Abführmitteln stehen sowohl Betroffene als auch Pharmazeuten skeptisch gegenüber. Zu groß ist die Sorge vor einem Gewöhnungseffekt. In den meisten Fällen lässt sich die Darmtätigkeit aber ohnehin mit deutlich sanfteren Methoden wieder in Schwung bringen – nämlich mit einer ausreichenden Flüssigkeits- und Ballaststoffzufuhr.

Wie helfen Ballaststoffe?

Anders als ihr Name vermuten lässt, sind Ballaststoffe keineswegs eine „Last“. Tatsächlich haben sie die Fähigkeit große Mengen an Wasser aufzunehmen. Durch diesen Quellevolt regnen sie die Darmbewegung an und sorgen gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsistenz. Wer bereits ein Problem mit hartem Stuhl hat, sollte auf eine Kombination mehrerer Ballaststoffe setzen. Denn in richtiger Dosierung ergänzen sie sich gegenseitig in ihrer Wirkung. Auch eine Studie zeigt: Eine Ballaststoffmischung erzielt deutlich bessere Effekte auf die Stuhlkonsistenz

als etwa ein einzelner Ballaststoff.*

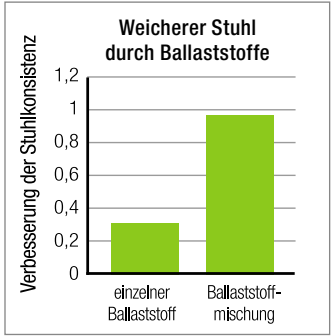
Effektive Unterstützung bietet in diesem Zusammenhang eine rein pflanzliche Innovation aus Österreich. Dr. Böhm® Darm aktiv (Apotheke) ist eine ideal dosierte 5-fach Kombination pflanzlicher Ballaststoffe aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel. Das fruchtige Trinkpulver sorgt im Darm insbesondere dank des enthaltenen Flohsamens wieder für eine leichte und regelmäßige Darmentleerung:

1. Der Stuhl wird weicher und gleitfähiger
2. Die Darmaktivität wird angeregt
3. Die Darmentleerung wird erleichtert

Darmtätigkeit anregen – leicht gemacht

Die Anwendung von Dr. Böhm® Darm aktiv lässt sich ganz einfach in den Alltag integrieren: Je nach Bedarf ein- bis zweimal täglich ein Sachet in Wasser auflösen, ein paar Mal umrühren und schnell trinken. Positiver Nebeneffekt: Das Präparat macht angenehm satt und ist dabei fast frei von Kalorien.

Bestehen Sie in der Apotheke auf Dr. Böhm® Darm aktiv – nur hier ist die genannte 5-fach-Kombination an Ballaststoffen enthalten. Sollte es aktuell nicht verfügbar sein, bestellt Ihre Apotheke es gerne für Sie.



*Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.

GETESTET in der Apotheke

Bestnote „Sehr gut“ für Dr. Böhm® Darm aktiv

Auch die Fachwelt ist überzeugt von Dr. Böhm® Darm aktiv. Beim unabhängigen Produkttest von Apothekenangestellten wurde das Ballaststoff-Präparat mit der Bestnote „Sehr gut“ ausgezeichnet. Unter anderem mit folgenden Ergebnissen:

- 93 % der Teilnehmer bemerkten innerhalb der ersten drei Tage eine signifikante Verbesserung, 52 % sogar bereits innerhalb der ersten 24 Stunden.
- 96 % der Teilnehmer würden Dr. Böhm® Darm aktiv weiterempfehlen.

PKA club

Produkt-Test

Dr. Böhm® Darm aktiv Ballaststoff-Getränk

Sehr gut

Note: 1,9 10/2023

TIPP DER WOCHE

PZN: 19251696 (6 Sachets)

PZN: 19105730 (20 Sachets)

Dr. Böhm® Darm aktiv

- ✓ Wohlschmeckende 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung dank Flohsamen
- ✓ Spürbarer Effekt schon nach einem Tag¹

¹PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)

Fundament für Zusammenhalt und Teilhabe

HILFE, BERATUNG, STABILITÄT: Soziale Angebote in Walldorf werden fortgeführt.

Walldorf. „Diese Projekte sind ein wesentlicher Bestandteil des sozialen Netzes, das Walldorf seit vielen Jahren gespannt hat und das diese Stadt auszeichnet“, betont der Erste Beigeordnete Otto Steinmann. Wie von der Verwaltung vorgeschlagen, beschloss der Gemeinderat einstimmig, die sozialen Angebote auch künftig fortzuführen und für das Jahr 2026 die dafür erforderlichen Mittel in Höhe von rund 740.000 Euro bereitzustellen.

„Die Angebote haben auch in unserer Stadt ihre vollumfängliche Berechtigung. Sie helfen an unterschiedlichen Stellen den jeweiligen Personen, ihr Leben zu meistern oder besser zu meistern, und sie erleichtern die Teilhabe am Leben innerhalb unserer Stadtgesellschaft“, erläutert Steinmann.

Geförderte Einrichtungen und Projekte
Zu den geförderten Einrichtungen zählen:
► Psychologische Beratungsstelle – 140.000 Euro
► Suchtberatungs- und Präventionsangebote des Baden-

Württembergischen Landesverbands für Prävention und Rehabilitation – 49.300 Euro
► Schuldnerberatung des Diakonischen Werks – 17.000 Euro
► Zuschüsse an die Frauenhäuser in Heidelberg und Mannheim – 14.000 Euro
► Tagesstätte Plattform und Fachberatung – 20.000 Euro (ohne Personal- und Raumkosten)
► Verein PLUS Rhein-Neckar – 13.000 Euro
► Schulsozialarbeit des Internationalen Bundes – 481.000 Euro (ohne Landesfördermittel)
► Verein Generationenübergreifendes Leben Walldorf – 5.000 Euro

Entwicklungen und Herausforderungen der Einrichtungen
Aus den Jahresberichten der Einrichtungen lassen sich unterschiedliche Entwicklungen ablesen. Die Psychologische Beratungsstelle berichtet, dass durch die im Jahr 2025 beschlossene personelle Stundenaufstockung nun zeitnähere Gesprächstermine angeboten werden können. Die Nachfrage

bleibt jedoch hoch. Thematisch stehen unter anderem die sozial-emotionale Entwicklung von Kindern, psychisch erkrankte Eltern und Kinder sowie die Auswirkungen von Online-Medien, Gaming und Künstlicher Intelligenz im Fokus.
Die Schuldnerberatung des Diakonischen Werks wird deutlich stärker in Anspruch genommen als in den Vorjahren, sodass eine zeitnahe Bearbeitung der Anfragen nicht mehr durchgehend gewährleistet ist. Die Stadtverwaltung plant, in den Austausch mit den Verantwortlichen zu treten, um Lösungen zu finden.
Auch die Tagesstätte Plattform soll personell aufgestockt werden, damit sie wieder vollumfänglich geöffnet werden kann, statt wie im Berichtszeitraum nur an drei Tagen pro Woche.

Erfolgreiche Workshops an Schulen
Der Verein PLUS Rhein-Neckar berichtet über 15 erfolgreiche Workshops an den weiterführenden Schulen. Diese seien überwiegend störungsfrei ver-

laufen, zudem habe man einen respektvollen Umgang unter den Schülern beobachten können. Im Jahr 2025 seien „deutlich weniger queerfeindliche Äußerungen oder Verhaltensweisen an den Schulen“ verzeichnet worden. Sowohl die Schulen als auch die Schulsozialarbeit wünschen sich die Fortsetzung der Arbeit.

Stellungnahmen der Gemeinderatsfraktionen
„Die hohe Inanspruchnahme zieht sich wie ein roter Faden durch die Berichte“, fasst Petra Marx (CDU) zusammen.
Petra Wahl (SPD) bezeichnet die Angebote als „ein wichtiges Fundament für das Zusammenleben“ in Walldorf. Für Paula Glogowski (FDP) sind sie ein „Auffangnetz“, während Nele Böhm (Bündnis 90/Die Grünen) betont, dass sie in vielen Lebenssituationen stabilisierend wirken. Mihriban Gönenç (Zusammen für Walldorf) sieht in der Fortführung der Angebote einen „Ausdruck von Menschlichkeit und gesellschaftlicher Solidarität“.



Kulturberatung zum Anfassen: Ob Sitzplatzwahl, Gutscheine oder Programmfragen – das Kultur-Team des Palatin steht jeden Donnerstag von 14 bis 17:30 Uhr bereit. BILD: PALATIN WIESLOCH

Kulturteam des Palatin Wiesloch erweitert Serviceangebot

PERSÖNLICH VOR ORT: Jeden Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr.

Wiesloch. Im Alltag begegnen viele Menschen Situationen, in denen der persönliche Kontakt fehlt. Ob Arzttermine vereinbaren, Kinderkrankmeldungen an der Schule übermitteln oder ein Zugticket kaufen – oft bleibt nur die Möglichkeit, Online-Formulare, E-Mails oder Hotlines zu nutzen.
Ein direkter Kontakt zu einer realen Person ist selten gewor-

den. Im Palatin Wiesloch ist das anders. Neben der telefonischen Erreichbarkeit bietet das Kultur-Team des Palatin nun regelmäßig persönliche Beratung an. Bei Fragen zu Veranstaltungstickets, Kultur-Abos oder dem Programm vor Ort gibt es hier eine kompetente Anlaufstelle. Wer einen Gutschein einlösen möchte oder Informationen zur besten Sicht auf die

Bühne benötigt, kann direkt vorbeikommen.
Jeden Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr am Eingang des Veranstaltungsbereiches steht das Palatin-Kulturteam für alle Anliegen zur Verfügung. *red*

i Die regulären Öffnungszeiten der Theaterkasse an der Rezeption bleiben unverändert bestehen.

Fragen stellen, Positionen kennenlernen

Wiesloch. Am Mittwoch, 28. Januar, lädt das Wieslocher Bündnis für Demokratie und Toleranz zur Veranstaltung „Kaffeeklatsch und Polit-Tratsch“ ein. Beginn ist um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus F5 in der Friedrichstraße 5. Der Eintritt ist frei.

Wahl-Orientierungsabend für Erstwähler
Die Veranstaltung ist als niedrigschwelliger, parteipolitisch neutraler Wahl-Orientierungsabend konzipiert und richtet sich insbesondere an Erstwähler, junge Erwachsene sowie politisch interessierte Bürger der Gemeinde. Ziel ist es, Orientierung zur Landtagswahl in Baden-Württemberg am 8. März zu bieten und den direkten Dialog zwischen Wählern sowie den Kandidaten zu ermöglichen.

Mit Kandidaten ins Gespräch kommen
Im Mittelpunkt steht ein Politik-Speed-Dating, bei dem die Teilnehmenden in kurzen Gesprächsrunden persönlich mit den Kandidaten des Wahlkreises ins Gespräch kommen können. Ergänzt wird das Format durch einen Infostand speziell für (Erst-)Wähler sowie einen offenen Café-Bereich mit Kaffee, Kuchen, Fingerfood und Getränken. So entsteht eine entspannte Atmosphäre für Austausch, Fragen und politische Information jenseits klassischer Podiumsdiskussionen.
Das Bündnis für Demokratie und Toleranz tritt dabei ausdrücklich als überparteilicher Gastgeber auf. Die Veranstaltung dient der politischen Bildung und der Förderung demokratischer Teilhabe, nicht der Wahlwerbung für eine einzelne Partei. Eingeladen sind alle relevanten demokratischen Parteien des Wahlkreises.
Die Veranstalter legen großen Wert auf einen offenen, interessierten und respektvollen Umgang miteinander. Willkommen sind alle, die sich informieren, diskutieren und Demokratie aktiv mitgestalten möchten. *red*

Valentinstag 2026

Ihre Valentinsgrüße in der BAZ

Und so funktioniert es: Senden Sie uns Ihren persönlichen Gruß (maximal 3 Zeilen) und die gewünschte Motivnummer per Email an lesergruesse.badische@baz-verlag.de. Zusendung ab sofort bis spätestens 02. Februar, 12:00 Uhr. Erscheinungstermin: Fr./Sa. 06./07. Februar 2026

Motiv 1

Motiv 2

Motiv 3

Motiv 4

*Es können nur die ersten 40 Einsendungen berücksichtigt werden. Jede weitere Veröffentlichung behält sich der Verlag vor.

BAZ

„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

ANZEIGE

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgereusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs
Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgereusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von AudioNova lösen dieses Problem zielgerichtet.

Hervorragende Klangqualität
Die speziell in der Schweiz entwickelten AudioNova V3-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.

Testpersonen gesucht!
Das AudioNova V3 ist in Deutschland ausschließlich bei GEERS erhältlich. Für dieses revolutionäre Hörgerät suchen wir Testpersonen. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die AudioNova-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 15. März als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile des neuen AudioNova V3.

Jetzt anmelden:
kostenlos und unverbindlich unter **0800 724 000 261** oder auf www.geers.de/termin

„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft

„Erste Schritte in die Medienwelt“

INFORMATIONSBABEND FÜR ELTERN

Walldorf. Das Familienzentrum Walldorf lädt am Montag, 9. Februar, um 19.30 Uhr zu einem Elternabend rund um die frühkindliche Mediennutzung ein. Die Veranstaltung findet im evangelischen Gemeindehaus, Schulstraße 4, statt.

In ihrem Vortrag sprechen die erfahrenen Referenten Anja

i Eine Anmeldung zum Elternabend ist möglich per E-Mail unter info@familienzentrum-walldorf.de



Zehn Jahre musikalische Handschrift bei der Konkordia

MGV FEIERT: Musikverein ehrt Dirigent Reiner Wagner für sein langjähriges Engagement.

Von Paul Körner

Dielheim. Im Pfarrsaal fand die Ehrungsfeier des MGv Konkordia Dielheim statt. Im Mittelpunkt des Abends stand die Ehrung von Reiner Wagner anlässlich seiner zehnjährigen Tätigkeit als Dirigent des Vereins. Alles begann im Jahr 2015 mit der Übernahme des Männerchores, wie Ulrich Grimm, einer der vier gleichberechtigten Vorsitzenden, in seiner Laudatio berichtete. Reiner Wagner brachte zu diesem Zeitpunkt bereits umfangreiche Erfahrung als Dirigent von Männer- und gemischten Chören mit. Da der MGv Konkordia plante, ergänzend zum Männerchor auch einen gemischten Chor zu gründen, erwies sich Wagner als idealer Kandidat.

Wandel der Sängerkultur und neue Konzertformate

Bereits nach zwei Wochen hatten Männerchor und Dirigent bei der Winterfeier ihren ersten gemeinsamen Auftritt. Im August 2015 fiel dann der Startschuss für den gemischten Chor. In dieser Zeit zeichnete sich auch eine Veränderung der Sängerkultur ab: Sängerwettstreite verloren zunehmend an Bedeutung, während unterhaltende Konzertabende stärker in den Fokus rückten – auch bei der Konkordia.

Zu den Höhepunkten der vergangenen zehn Jahre zählte 2016 das Seemannskonzert in der Kulturhalle, bei dem der Chor auf einer zur Dreimaster-



Die Geehrten mit Dirigent Reiner Wagner (hintere Reihe, dritter von links) standen im Mittelpunkt der Ehrungsfeier im Pfarrsaal.

Bühne umgebauten Kulisse sang. 2017 stand das 110-jährige Vereinsjubiläum im Mittelpunkt. Im Jahr 2018 folgte das Konzert „An der Theke“ mit bekannten Evergreens. 2020 fand noch einmal eine Winterfeier mit einem Faschingsprogramm statt, ehe die Corona-Pandemie eine längere Zwangspause nach sich zog. Seither beschränkten sich die Auftritte auf das Cyriak-Fest sowie auf Kirchensingen zum Gedenken an verstorbene Mitglieder.

Unverzichtbare Stützen des Vereins

Trotz sinkender Sängerszahlen blieb Reiner Wagner dem Männerchor stets treu und zugewandt. Er spürt bei den Proben, in welcher Verfassung sich der Chor befindet, und reagiert entsprechend darauf. Beim gemischten Chor war ihm von Beginn an ein gelungener Start wichtig, weshalb er sich intensiv

auch an der Gewinnung neuer Sänger beteiligte. Wagner legte das Fundament für „CantaDiele“ und schuf gemeinsam mit den Aktiven eine musikalische Basis, von der der Chor bis heute profitiert. Bereits 2016 konnte das erste Konzert stattfinden, das ein großer Erfolg wurde. Zum 110-jährigen Jubiläum im Jahr 2017 präsentierte sich der Chor erstmals unter dem Namen „CantaDiele“ mit einer musikalischen Soiree.

2018 legte Reiner Wagner das Dirigat von „CantaDiele“ aus beruflichen Gründen in die Hände seiner Nachfolgerin Edna Rieger, heute Edna Weber. Rückblickend kann er mit Stolz auf die positive Entwicklung des Chores blicken. Der Verein schätzt es sehr, dass sowohl er selbst als auch seine Ehefrau Claudia weiterhin aktiv bei „CantaDiele“ mitsingen. „Heute ist es an der Zeit, dass wir uns

bei dir, Reiner, für dein Engagement und deine freundschaftliche Verbundenheit zum Verein sehr herzlich bedanken“, sagte Ulrich Grimm wörtlich und überreichte ein Geschenk für ihn und seine Gattin, verbunden mit dem Wunsch: „Mach weiter so.“

Anerkennung für Vorstand und Ehrenamt

Im Anschluss setzte Grimm die Ehrungen fort. Friedbert Scherner erhielt für 30-jährige Vereinszugehörigkeit die Ehrennadel, eine Urkunde sowie ein Weinpräsent. Der aktive Sänger Alois Leyer wurde für zehnjährige Vereinszugehörigkeit mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet, ebenfalls verbunden mit einem Weinpräsent. Tatsächlich singt Alois Leyer jedoch bereits seit 1958 aktiv in verschiedenen Chören, darunter beim MGv Liederkranz Mal-

schenberg, bei der Badenia Karlsruhe sowie beim Männerchor Karlsruhe-West. Seit zehn Jahren kommt er aus seinem Wohnort Mühlhausen zu den Proben, chauffiert von seiner Tochter Simone.

Herzliche Dankesworte richtete der Vorsitzende auch an jene Sänger, die sich in besonderer Weise für den Verein engagieren. Namentlich genannt wurden die Vizedirigenten Eugen Mack und Hans-Günter von Ameln, der Notenwart Stefan Büchler, der Pressewart Paul Körner, die „Vereinswirte“ Wolfgang Kurz, Karl-Heinz Schirmer und Peter Schuckert, das Dekorationsteam Ellen Jahnke und Sigrid Menges, die Webadministratorin Chrissy Jahnke, die für die Digitalisierung zuständige Stefanie Graf sowie die Glückwunschbeauftragte Katja Schmitt. Der Dank galt ebenso den vielen Helfern, die sich bei der Kerwe oder beim Maifest engagiert einbringen.

Anschließend dankte Ehrenvorsitzender Paul Körner den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes für ihr stetiges Wirken zum Wohle des Vereins. Die Vorsitzenden Andreas Büchler, Ulrich Grimm, Rolf Menges und Karl-Heinz Schirmer sowie Kassier Nico Wagenblaß und Schriftführer Horst Grün erhielten ebenfalls ein Präsent. Den musikalischen Teil des Abends gestaltete zunächst der Männerchor, gefolgt vom Auftritt von „CantaDiele“.

SUDOKU-RÄTSELECKE

2	8					9		
6			2					3
					1		2	
	9	6		2			8	
	4		5		8		3	
	2			1		7	9	
	6		1					
7					4			5
		5					1	7

		3		5		1		
					2		6	
			1	8		9	2	
1				2		3		7
		8	7		4	2		
2		7		9				6
	8	9		3	1			
	3		2					
		2		6		8		

4	6	1						2
					8		5	
5		2						
2			9		7	3	8	
8	4		2		3		9	1
	9	3	5		1			6
						5		8
	7		3					
6						2	7	3

6	4		8	9				7
	3		5	7				
1						3		
5	9				7			
	8	1		6		5	2	
			4				7	8
		8						3
				2	6		1	
9				3	8		4	6

4	7							
	2	8		6			9	
		6				4		1
5		7	8			3	4	
		2	9	4	7	6		
	6	4			2	8		9
6		5				9		
	1			8		7	3	
							5	4

Lösungen:

6	5	4	8	1	9	2	7	3
3	2	9	4	7	6	5	1	8
7	9	3	5	8	1	4	2	6
2	8	1	6	4	7	3	8	5
8	2	6	3	2	7	9	1	4
4	3	5	8	1	9	2	7	3
7	1	9	8	3	4	2	6	5
4	3	5	8	1	9	2	7	3

9	1	5	7	3	8	2	4	6
4	7	3	9	2	6	8	1	5
2	6	8	1	5	4	7	9	3
7	8	1	3	6	9	5	2	4
6	8	2	4	7	6	3	1	5
1	5	7	6	4	2	3	8	9
8	3	6	9	5	1	7	4	2
4	2	8	5	7	1	3	6	9
9	1	5	7	3	8	2	4	6

Der
Sudoku-Rätselspaß
Viel Spaß wünscht
Ihnen Ihre **RAZ**

BAZ